

## FONDSPROFIL

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds green benefit Global Impact Fund ist die Erwirtschaftung eines möglichst überdurchschnittlichen Wertzuwachses der Vermögensanlagen durch die Investition auf internationalen Kapitalmärkten. Bei der Auswahl der Investments werden u.a. ökologische, soziale und ethische Gesichtspunkte berücksichtigt. Der Teilfonds verfolgt dabei einen mittel- bis langfristigen Investitionsansatz.

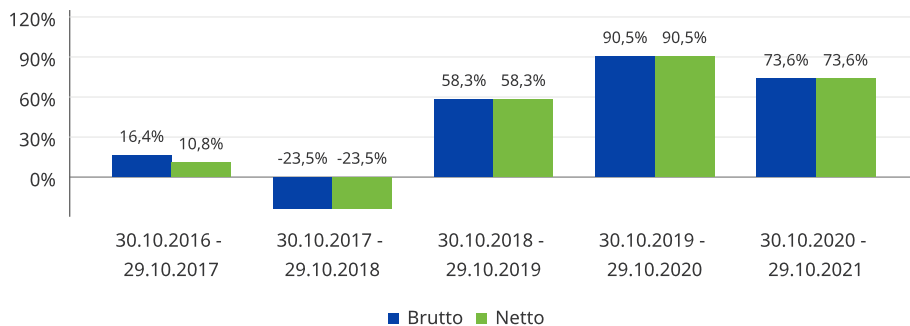
Es handelt sich um ein Finanzprodukt im Sinne des Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung).

## WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE



Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

## WERTENTWICKLUNG in 12-MONATSEITRÄUMEN



## RENDITE UND RISIKO

	1 Mon.	6. Mon	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
<b>Performance eff.<sup>2</sup></b>	17,58%	4,53%	9,81%	73,61%	423,62%	365,85%	192,60%
<b>Performance p.a.<sup>2</sup></b>					73,63%	36,02%	17,45%
<b>Volatilität<sup>3</sup></b>	34,93%	35,28%	42,06%	43,11%	39,48%	32,70%	30,58%
<b>Sharpe Ratio<sup>4</sup></b>	15,43	0,27	0,29	1,73	1,90	1,13	0,59
<b>Max Drawdown<sup>5</sup></b>	-7,27%	-21,95%	-39,25%	-39,25%	-43,09%	-43,09%	-47,76%

## AKTUELLE DATEN

### Rücknahmepreis

285,76 EUR

### Fondsvolumen

211,31 Mio. EUR

### Fondskategorie

Aktienfonds global Nachhaltigkeit

### WKN

A12EXH

### ISIN

LU1136260384

### Ertragsverwendung

ausschüttend<sup>1</sup>

### Fondsgesellschaft

HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft GmbH

### Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers

### Auflegungsdatum

25.02.2015

### Geschäftsjahresende

31.12.

### Fondswährung

Euro

### Mindesteinlagebetrag

50,00 EUR

### Sparplan

ab 50,00 EUR

### Vertriebszulassung

AT, DE, LU

### Vertriebsstelle

Greiff Research Institut GmbH

### Ausgabeaufschlag

bis zu 5%

### Rücknahmeabschlag

0%

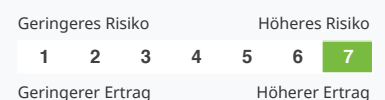
### Verwaltungsgebühr

bis zu 1,75%

### Erfolgsgebühr / Performance Fee

15% des den 5% übersteigenden Anstiegs des Anteilswertes des Teilfonds pro Geschäftsjahr mit alltime Highwater-Mark

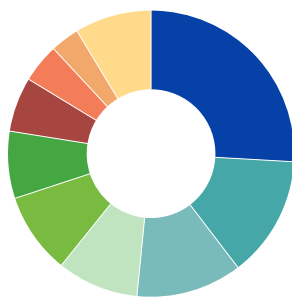
## RISIKO-ERTRAGS-PROFIL



## AUSZEICHNUNGEN & RATINGS

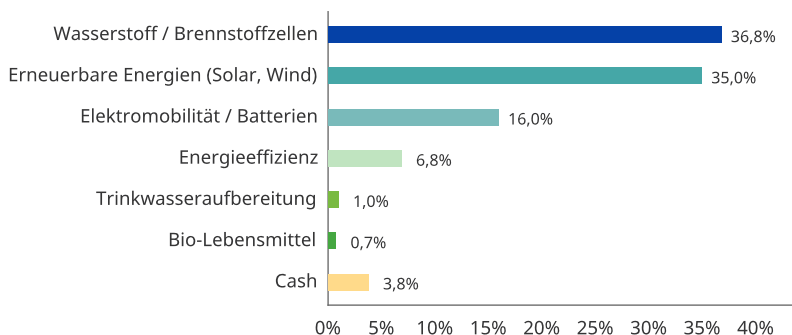


## LÄNDERSTRUKTUR



USA	25,90%
China	13,72%
Deutschland	11,96%
Kanada	9,20%
Australien	9,17%
UK	7,57%
Norwegen	6,17%
Schweiz	4,40%
Schweden	3,26%
Cash & Sonstige	8,65%

## SEKTORALLOKATION



## TOP 10 POSITIONEN

Novonix LTD	9,17%
JINKOSOLAR HOLDING CO	7,94%
PLUG POWER INC	5,60%
DAQO NEW ENERGY CORP	4,83%
NEL ASA	4,46%
MEYER BURGER TECHNOLOGY AG	4,40%
SUNPOWER CORP.	4,10%
Wolfspeed Inc.	3,90%
Ceres Power Holdings PLC	3,89%
ITM Power PLC	3,69%

## INNOVATIV IN DER INFORMATION DER INVESTOREN

Ständig aktualisierte Twitter-Nachrichten unter:

[@ecoBerater](https://twitter.com/ecoBerater)

oder

[www.greenbenefit.com/aktuelles](http://www.greenbenefit.com/aktuelles)

## DIE AM HÖCHSTEN GEWICHTETEN SDGs



## MANAGEMENTKOMMENTAR (Stand: 04.11.2021)

Der Fonds stieg im Oktober 2021 um 19,6 Prozent. Von insgesamt 33 Werten im Portfolio waren 27 im Oktober im Plus und nur 6 Positionen lieferten einen negativen Performance-Beitrag. Die größten Gewinn-Beiträge kamen von den drei Hauptsektoren. Diese sind der Solarsektor, der Wasserstoffsektor und die Elektromobilität. Am besten entwickelten sich JinkoSolar, Plug Power, Sunpower, Nel ASA und Wolfspeed, die alle massiv zulegten.

Negative Performance-Beiträge lieferten Werte aber ebenfalls aus drei Sektoren. Hier waren beispielsweise DynaCert, China Everbright, United Natural Foods, Sprouts Farmers Market und QuantumScape im leicht negativen Terrain. Es zeigte sich im Oktober ein deutlicher Aufwärtstrend über das ganze Portfolio hinweg, basierend auf einer Bodenbildung Anfang Oktober. Diese Bodenbildung nutzten wir konsequent, um Werte wie Nel ASA, Everfuel A/S oder Powercell Sweden, allesamt Wasserstoffwerte aus Nordeuropa, nachzukaufen. Zusätzlich beteiligten wir uns erneut an einer Kapitalerhöhung bei Enapter.

Im Oktober konnten weitere Millionenzuflüsse im Fonds verbucht werden und dies zeigt auch die antizyklische Investitionsbereitschaft unserer Investoren.

Enapter, ein Wert aus dem Wasserstoff-Sektor, konnte im Oktober mit einer Hammer-Nachricht aufwarten als bekannt wurde, dass Enapter als eines von nur fünf Unternehmen weltweit den neu aufgelegten „Umwelt-Oscar“, den Earth-Shot Price von Prinz William verliehen bekam. Dies zeigt die Würdigung der herausragenden Technologie von Enapter und mit dem Award war auch ein Preisgeld von über 1 Mio. EUR für Enapter verbunden. Dieses Preisgeld und auch die Kapitalerhöhung Ende Oktober von 30 Mio. EUR, an der wir uns mit 2,8 Mio. EUR beteiligten, wird nun von Enapter in die Entwicklung der Massenfertigung im nordrhein-westfälischen Saerbeck investiert. Gleichzeitig konnte Enapter einen Meilenstein mit einem Millionenauftrag für die prämierte Technologie erreichen. Dieser stellt den höchsten Auftrag der Firmengeschichte dar und ist ein wichtiges Signal, dass diese Technologie nun zeitnah bereits im Jahr 2023 eingesetzt werden kann. Enapter steigt damit auf Basis ihrer modularen und patentierten AEM-Technologie in den Markt von Großanlagen zur Gewinnung von Wasserstoff aus regenerativen Energiequellen im Megawattbereich ein. Die Entwicklung des neuen Elektrolyseurs „AEM Multicore“ führte Enapter in Zusammenarbeit mit der FH Münster durch und wurde mittlerweile mit Bundes- und Landesmitteln von über 20 Mio. Euro gefördert. Mit der finalen Entwicklung des neuen Elektrolyseur-Modells will Enapter das Potential der Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM), die in der Wissenschaft bereits jetzt als kosteneffiziente Elektrolysetechnologie angesehen wird, weiter ausschöpfen. Enapter kombiniert beispielsweise 420 Kernmodule – sogenannte AEM Stacks – zu einem Gesamtsystem, das etwa 450 Kilogramm Wasserstoff pro Tag produzieren kann. Das entspricht einem Energieäquivalent von 9,5 Barrel Rohöl. Dank dem modularen Ansatz ist der Multicore eine kostengünstige und wartungsarme Alternative und reagiert flexibel auf die schwankende Energiezufuhr aus erneuerbaren Energiequellen. Enapter verfolgt das klare Ziel, durch Skalierung vieler kleiner Einheiten zu einer großen Anlage im Megawattbereich, die Kosten für grünen Wasserstoff rapide zu senken.

Während sich Enapter auf die sog. AEM-Elektrolyse fokussiert, bietet Nel beispielsweise, sowohl die PEM-Elektrolyse, als auch ein sog. „alkalisches Elektrolyseverfahren“ an. Welche Verfahren sich mittel- und langfristig als günstigste oder effektivste Lösung durchsetzen werden, scheint noch offen. Wir setzen auf mehrere Technologien, die nebeneinander bestehen könnten. Der Bedarf an Elektrolyseuren wird laut Internationaler Energie Agentur (IEA) in den nächsten 9 Jahren insgesamt massiv steigen. Im aktuellen New Energy Outlook könnten laut Hochrechnung der IEA die Installationen von Elektrolyseuren bis Ende 2025 auf über 20 Gigawatt (GW) steigen und sich bis Ende 2030 nochmals auf über 60 GW verdreifachen. Dies sind gewaltige Zahlen von einem Produkt, das bis 2020 praktisch keine nennenswerten Umsätze erzielen konnte.

Nel als weltweit größter Elektrolyseur-Hersteller konnte im dritten Quartal 2021 einen Rekordumsatz von 229,3 Millionen NOK, ein Plus von 55 Prozent gegenüber dem gleichen Quartal 2020 verzeichnen. Nel hat seine Elektrolyseur-Kapazität auf Herøya, Norwegen, erweitert, was ein Schlüsselement für die Erreichung des Kostenziels von 1,5 USD pro Kilogramm im Jahr 2025 ist. Es ist möglich, dass Nel dieses Ziel erreicht, denn Nel hat mittlerweile eine Produktpipeline von über 6 Mrd. USD und ist bei über 800 Projekten weltweit involviert.

QuantumScape, ein Unternehmen aus dem Sektor Elektromobilität, forscht seit 10 Jahren an Feststoffbatterien mit Lithium-Metall-Anoden und verfügt bereits über 100 Patente in dieser Technologie. In einer herkömmlichen Lithium-Ionen-Batterie wandern die Lithiumteilchen beim Ladevorgang durch eine Transportflüssigkeit (der Elektrolyt), bevor sie sich an einem Pol der Batterie (der Anode) in eine Graphitstruktur einordnen wie Bücher in einem Bücherregal. QuantumScape versucht, eine neue Art von Lithium-Ionen-Zelle zu entwickeln, die auf den Elektrolyten und das Graphit an der Anode verzichtet. Die Bücher werden direkt aufeinander gestapelt, wodurch viel mehr Bücher auf viel kleineren Raum passen. Die Technologie könnte ein Game-Changer bei den Batterien sein – 50 Prozent höhere Reichweite als herkömmliche Batterien und aufladbar in 12 Minuten. Ein weiterer Vorteil der Festkörperbatterie ist die Sicherheit, da ein Festkörperkern das Problem der Entflammbarkeit von Batterien beseitigt. QuantumScape kann aktuell unabhängige Testergebnisse vorweisen, welche die Funktion der Technologie unter Beweis stellen. Die Feststoffbatterien wurden dabei einem rauen Testprotokoll unterzogen, das den Gebrauch in der realen Welt simulieren sollte. Trotz der herausfordernden Umstände schafften die Zellen 800 Lade- und Entladezyklen und besaßen immer noch über 90 Prozent ihrer ursprünglichen Kapazität. Damit könnte ein Elektroauto Hunderttausende Kilometer weit fahren, ohne großen Reichweitenverlust. Nun geht es darum diese Testergebnisse auch mit größeren, seriennahen Zellen zu bestätigen. QuantumScape besitzt mittlerweile neben Volkswagen einen weiteren strategischen Partner aus der Autoindustrie, der jedoch nicht namentlich genannt wird. Dem Management zufolge hat dieser Automobilkonzern auch bereits QuantumScape-Feststoffbatterien in seinen Labors getestet und anscheinend auch für gut befunden.

Die Klimakonferenz findet jedes Jahr statt, aber die COP26 in Glasgow ist die erste große Zusammenkunft von Staats- und Regierungschefs seit der COVID-19-Pandemie. Viele erwarten, dass die Staats- und Regierungschefs aus über 100 Ländern, die sich auf der Konferenz versammelt haben, Milliarden von Dollar in saubere Energie investieren werden, um ihre Dekarbonisierung-Ziele zu erreichen, wobei grüner Wasserstoff und E- Mobilitäts-Technologien, sowie erneuerbare Energien höchste Priorität haben sollen. Bidens neu vorgeschlagenes Infrastrukturgesetz in Höhe von 1,75 Billionen Dollar wären ein wichtiger Impuls für Aktien aus dem Bereich der sauberen Energien, da das Gesetz mehr als 550 Milliarden USD an Ausgaben für Klimamaßnahmen vorsieht, darunter fast 130 Milliarden Dollar für erneuerbare Energien.

## IHR CHANCEN- UND RISIKOPROFIL

Der Teilfonds dient risikobewussten, langfristig orientierten Anlegern, die an der Wertentwicklung eines weltweit diversifizierten Investmentfonds teilhaben möchten. Er eignet sich für Anleger, die unter Berücksichtigung eines mittleren Gesamtrisikos einen angemessenen Wertzuwachs erzielen möchten. Die Wertentwicklung der Teilfondsanteile ist vor allem von Kursveränderungen an den Kapital- und Devisenmärkten abhängig. Daher kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

## CHANCENPROFIL DES FONDS

- + Aktien und Aktienfonds bieten auf lange Sicht ein überdurchschnittliches Renditepotenzial.
- + Durch die Anlage in Wertpapieren ergeben sich allgemeine Kurs- und Währungschancen.
- + Die Fokussierung auf Unternehmen mit kleinerer - und mittlerer Marktkapitalisierung (Small- & Mid Caps) kann größere Wachstumschancen bieten.
- + Die internationale Ausrichtung ermöglicht eine breite Streuung der Investments
- + Das aktive Portfoliomanagement und die fundierte Marktkenntnis des gebundenen Anlageberaters bieten ein attraktives Chancen-/Risiko­profil.
- + Der Einsatz von Derivaten kann helfen, das Portfolio bei negativen Marktentwicklungen abzusichern.

## RISIKOPROFIL DES FONDS

- Insbesondere die Werte von Aktien und Aktienfonds können stark schwanken und es sind auch deutliche Verluste möglich.
- Investitionen in Wertpapiere bringen im Allgemeinen Kurs-, Zins- Währungs- und Emittenten Risiken mit sich.
- Investitionen in Aktien kleiner und mittlerer Unternehmen bergen unter Umständen erhöhte Liquiditätsrisiken.
- Da nicht alle Märkte abdeckt werden, kommt es zu einer begrenzten Teilnahme an der Wertentwicklung einzelner Regionen.
- Bei einem aktiven Portfoliomanagement können Fehlentscheidungen hinsichtlich Auswahl und Zeitpunkt der Investition nicht gänzlich ausgeschlossen werden.
- Durch Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten (zur Absicherung und Renditeoptimierung) können aufgrund der Hebelwirkung deutlich erhöhte Risiken entstehen.

## FUßNOTEN

- <sup>1</sup> Ertragszuwendung ausschüttend; ein grundsätzlich ausschüttender Fonds kann im Einzelfall Erträge auch thesaurieren.
- <sup>2</sup> Brutto-Wertentwicklung (BVI-Methode): Die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung) wurden berücksichtigt. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten (Ausgabeaufschlag und Depotkosten) sind nicht berücksichtigt.
- <sup>3</sup> Volatilität in % wird auf Basis von Tagesdaten berechnet.
- <sup>4</sup> Der risikofreie Zins orientiert sich an dem Zinssatz für 3-Monatsgeld. Ein negatives Sharpe Ratio hat keine Aussagekraft.
- <sup>5</sup> Maximaler Verlust in Prozent auf Basis von Tagesdaten über den gesamten Zeitraum des Fonds. Berechnung erst ab 1 Jahr Laufzeit.
- <sup>6</sup> Haltedauer 252 Tage, Konfidenzniveau 95%.

## DISCLAIMER/IMPRESSUM

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet.

Datum: 29.10.2021

Herausgeber: green benefit AG Charles-Lindbergh-Str. 7a, D 90768 Fürth handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.